

## Heidelberg

# Die Lösung liegt direkt nebenan

**NEUE WEGE** Konzept gegen den Fachkräftemangel in der Region

In vielen Betrieben in unserer Region hängen Transparente an Zäunen und Hauswänden: Wir suchen Fachkräfte! Gerichtet wohl hauptsächlich an Autofahrende, die bereit sind, ihrem aktuellen Arbeitgeber den Rücken zu kehren und einen neuen Arbeitsvertrag in der suchenden Firma einzugehen. Somit reißt das Schließen einer Lücke gleichzeitig eine neue. Kein besonders gutes Konzept, um dem Fachkräfte- und Arbeitskräftemangel in unserer Region zu begegnen.

## Betriebsrätekonferenz am 11. Juli in Sinsheim

Die demografischen Veränderungen am Arbeitsmarkt stellen Betriebe und damit auch Betriebsräte vor neue Herausforderungen. Es werden dringend neue Leute gesucht, damit die Beschäftigten weniger Überstunden machen müssen und vor Überlastung geschützt werden. Die IG Metall widmet diesem wichtigen Thema die Betriebsrätekonferenz 2023 am 11. Juli. Dort werden zunächst die Beteiligungsrechte vorgestellt, die das Betriebsverfassungsgesetz bereithält.

## Satzungsgemäße Beitragsanpassungen

Dank der erfolgreichen Tarifrunden und den damit einhergehenden Entgelterhöhungen im Jahr 2023 erhöht die IG Metall die Beiträge. Laut Beschluss des 13. Gewerkschaftstags und den Bestimmungen der Satzung werden nach jeder Tarifierhöhung automatische Beitragsanpassungen vorgenommen. Diese werden jeweils zu dem Monat, in dem die Entgelterhöhungen bei den Beschäftigten ankommen, wirksam.

Das muss nicht sein, dachte sich der Arbeitskreis für schwerbehinderte Menschen der IG Metall Heidelberg, und hatte mit dem Berufsbildungswerk des SRH in Neckargemünd auch gleich eine Idee zur Lösung des Problems parat. Dort beenden jährlich 200 Kolleginnen und Kollegen – betriebsunabhängig – eine drei- bis dreieinhalbjährige Ausbildung und sind danach auf der Suche nach einem Arbeitsplatz.

Im Mai brachte die IG Metall Heidelberg über eine Videokonferenz

Im Anschluss gibt es einen Vortrag von Klaus Pawlowski, Vorsitzender der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Heidelberg.

Nach der Mittagspause können sich die Teilnehmenden bei einem Markt der Möglichkeiten über praktische Ansätze informieren. Dabei geht es um Weiterbildung im Betrieb, die Vorstellung des SRH-Berufsbildungswerks, die Jugendberufsagentur und den Ausstieg aus prekärer Beschäftigung in gute Arbeit. Die Veranstaltungsreihe findet einmal jährlich in Sinsheim statt und ist erfahrungsgemäß immer gut besucht.

Die Beiträge für die Mitglieder der Metall- und Elektroindustrie (Beschäftigte und Auszubildende) zum Beispiel erhöhen sich somit ab Juni 2023 um 5,2 Prozent. Ebenso werden dieses Jahr im Juli die Alterseinkünfte angepasst. Durch die Rentenwertsbestimmungsverordnung werden dadurch jährlich auch die neuen Rentenwerte festgelegt. Ab dem 1. Juli werden diese Beiträge um 4,39 Prozent erhöht. Bei Mitgliedern mit Alterseinkünften werden die Mitgliedsbeiträge nicht monatlich, sondern pro Quartal abgebucht.



Betriebsräte und Personalverantwortliche mit den Beratern des Berufsbildungswerks in Neckargemünd zusammen.

Herr Imhof stellte die Ausbildung und die Auszubildenden den virtuell Teilnehmenden vor und beantwortete zahlreiche Fragen rund um die Übernahme nach der Ausbildung.

Eine gute Sache für Auszubildende und Betriebe!



Volles Haus bei der Betriebsrätekonferenz der IG Metall Heidelberg 2022

### TERMINE

#### AK SENIORINNEN UND SENIOREN

11. Juli, 13.30 Uhr, in der Geschäftsstelle der IG Metall, Friedrich-Ebert-Anlage 24. Geplantes Thema: Gebäude-Energie-Gesetz

26. Juli, Ausflug zum AVR Sinsheim, Treffpunkt um 13 Uhr am Bahnhof Sinsheim

Im August macht der Arbeitskreis Sommerpause.

#### Impressum

Redaktion: Mirko Geiger (verantwortlich), Ulrike Zenke  
Anschrift: IG Metall Heidelberg,  
Friedrich-Ebert-Anlage 24, 69117 Heidelberg  
Telefon: 06221 98 24-0,  
heidelberg@igmetall.de, heidelberg.igmetall.de